

Für die Zukunft gesattelt.

Anlage 2

Erfahrungsbericht Rettungswesen

2009



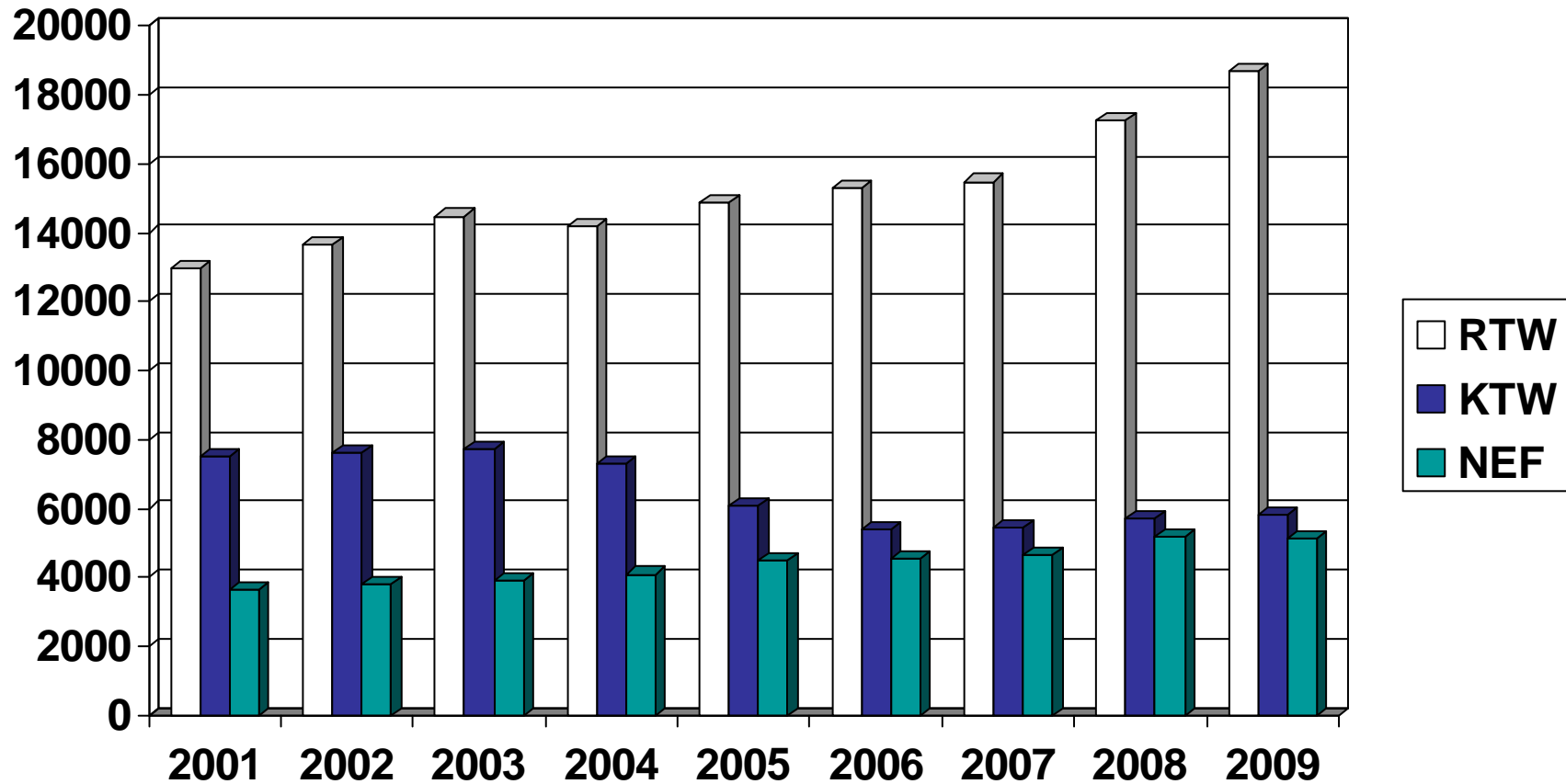
Einsätze im Vergleich 2008 und 2009

Rettungswachen	RTW/NAW		KTW		Steigerung+/Rückgang -			
	2008	2009	2008	2009	RTW/NAW		KTW	
in Kreisträgerschaft	5.618	5.877	1.809	1.942	+ 259	+ 4,61 %	+ 133	+ 7,35 %
in Trägerschaft der 4 Mittleren Städte	11.622	12.824	3.925	3.855	+ 1.202	10,34 %	- 70	- 1,78 %
Insgesamt	17.240*	18.701*	5.734	5.797	+ 1.461	+ 8,47 %	+ 63	+ 5,38 %

* RTW-Gesamteinsatzzahl (RTW mit und ohne Einsatzmittel sowie RTW als KTW)



Einsatzzahlen der Jahre 2001 – 2009



Erreichungsgrad Einsätze mit Sondersignal

2009

	RTW-Einsätze	davon über 12 Min.	in %	Einsätze bis 12 Min.
Kreis-RTW	5.403	244	4,5 %	95,5 %
3 Städte **	8.053	306	3,8 %	96,2 %
Summe	13.456 *	550	4,1 %	95,9 %

* RTW mit Einsatzmittel

** Beckum war nicht auswertbar

2008

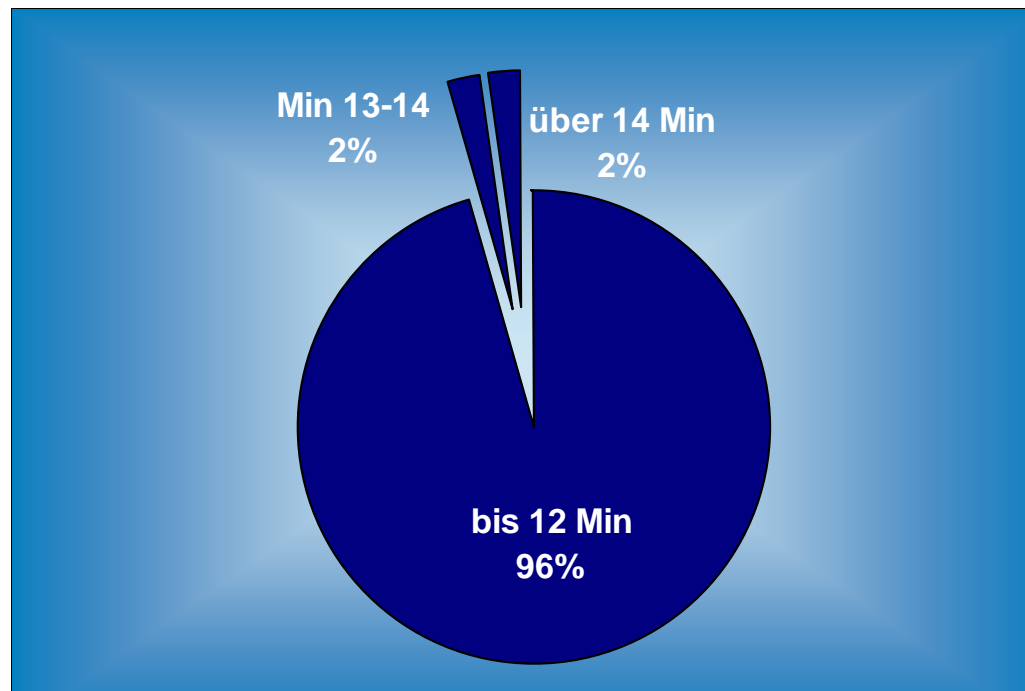
	RTW-Einsätze	davon über 12 Min.	in %	Einsätze bis 12 Min.
Kreis-RTW	5.157	214	4,1 %	95,9 %
4 Städte	9.619	280	2,9 %	97,1 %
Summe	14.776 *	494	3,3 %	96,7 %

* RTW mit Einsatzmittel



Einsatzzeiten und Toleranzüberschreitungen (ab 12 Min.) der Kreisrettungswachen in 2009

	bis 12 Min	13-14 Min	über 14 Min
Kreis-RTW	5.159	126	118



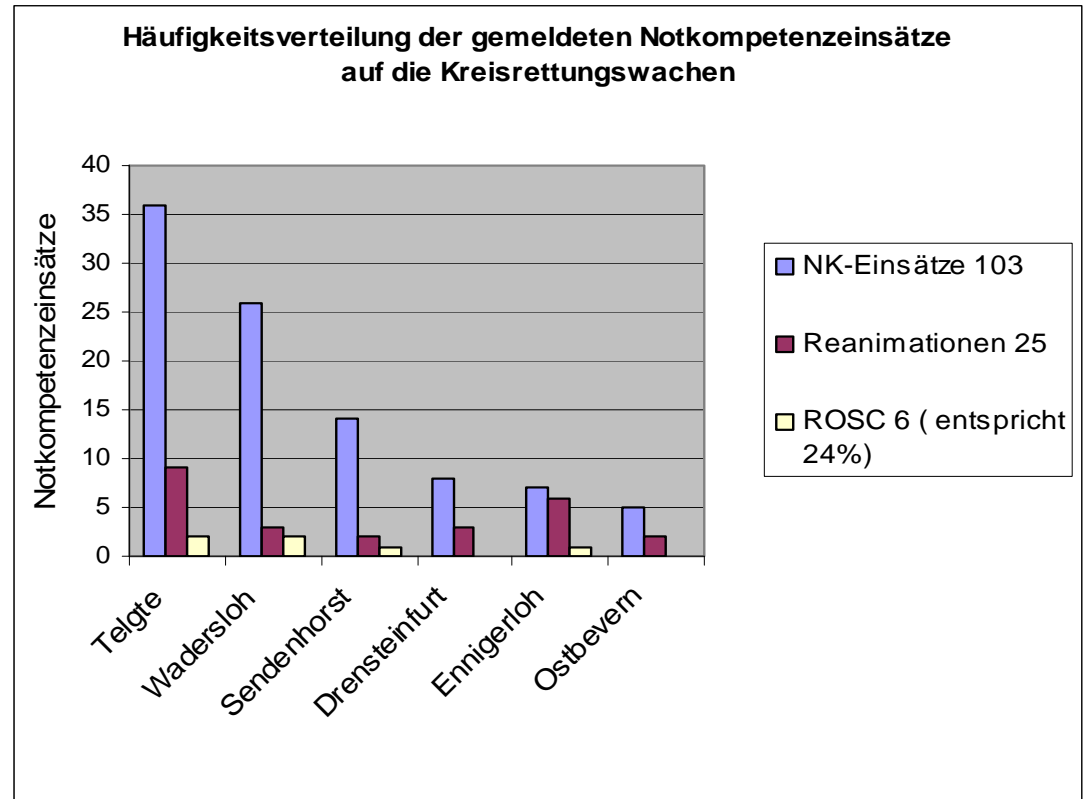
Handeln im rechtfertigenden Notstand (Notkompetenz)

- Rettungsassistent erbringt in folgenden Fällen unaufschiebbare notfallmedizinische Hilfen, die eigentlich dem Notarzt vorbehalten sind:
 1. Herz-Kreislauf-Stillstand
 2. Patienten mit Schlaganfallverdacht (Stroke)
 3. schwerstverletzte Patienten (Polytrauma)
- 2008 / 2009 Verfahrensanweisung und Schulungen zum Ablauf Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation)
- Ende 2009 Verfahrensanweisung zur Versorgung von Patienten mit Schlaganfallverdacht
- 2010 / 2011 Regelungen für schwerstverletzte Patienten

Zeitraum 11/2008 bis 12/2009

103 „Notkompetenzeinsätze“ bei den Kreiswachen:

Rettungswache	NK-Einsätze *	Reanimationen **	ROSC ***
Gesamt	103	25	6 (entspricht 24%)
Telgte	36	9	2
Wadersloh	26	3	2
Sendenhorst	14	2	1
Drensteinfurt	8	3	0
Ennigerloh	7	6	1
Ostbevern	5	2	0



* NK-Einsätze: Notkompetenzeinsätze

** Reanimation: Herz-Kreislauf-Wiederbelebung

*** ROSC: Rückkehr der spontanen Zirkulation des Kreislaufs (Return of spontaneous circulation)

Von 25 wiederbelebten Patienten konnten 6 mit nachweisbarem Pulsschlag oder unter laufender Wiederbelebung an ein Krankenhaus zur weiteren Versorgung übergeben werden = Steigerung von bisher etwa 5 – 8 auf 24 %.

Aufschaltung Oelde

- im Kreis Warendorf bestehen 24 Notrufleitungen (Feuerwehr/Rettungsdienst 112)
- bis auf 2 Leitungen aus Ahlen sind alle Notrufe auf die Leitstelle des Kreises aufgeschaltet
- 2 Notrufleitungen aus Oelde laufen seit Juni 2009 bei der Leitstelle des Kreises auf

Notrufschaltung auf Kreisleitstelle



Personalsituation 2009

Rettungswache	Hauptamtliche			Ehrenamtliche Einsatzkräfte		Zivildienstleistende		Rettungs- assistenten im Anerkennungsjahr	
	Soll lt. Bedarfsplan	IST Stand:	IST Stand:	insgesamt		geleistete Stunden (incl. Fortbildung)	Plätze	am 31.12.2009 besetzt	(Jahres- praktikanten)
		01.01.2009	31.12.2009	2008	2009				
Drensteinfurt	12,2	8	8	10	9	2.362,25	3	2	1
Sendenhorst	9,6	7	7	8	5	1.995,00	3	1	
Ennigerloh	12,2	8	8	7	4	1.519,00	4	2	1
Telgte	13,8	10	10	13	13	4.207,50	4	2	1
Ostbevern (DRK)	4,4	3	3	8	4	1.092,50	1		
Wadersloh	9,6	8	8	2	2	780,50	2		
Summe	61,8	44	44	48	37	11.956,75	17	7	3

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

